

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
<i>Christian Krijnen</i>	
Neukantianismus und neukantianische Rechtsphilosophie	1
<i>Kurt Seelmann</i>	
Das Verständnis der Rechtswissenschaft bei den frühen Neukantianern	37
<i>Stephan Stübinger</i>	
Eine vor-neukantianische Wertphilosophie?	
Wert und Geltung im Werk von Adolf Merkel	47
<i>Diethelm Klesczewski</i>	
Der Notstand im richtigen Recht Rudolf Stammlers	85
<i>Ulfried Neumann</i>	
„Methodendualismus“ in der Rechtsphilosophie des Neukantianismus.	
Positionen zum Verhältnis von Sein und Sollen bei Gustav Radbruch . .	111
<i>Michael Pawlik</i>	
Max Ernst Mayer: Das Strafrecht als Kulturerscheinung	131
<i>Urs Kindhäuser</i>	
Alexander Graf zu Dohna	165
<i>Carl-Friedrich Stuckenberg</i>	
Max Grünhut	189
<i>Pepe Schladitz</i>	
Edmund Mezger – Neukantianisch geschulter Strafrechtswissenschaftler,	
furchtbarer Jurist	215

<i>Simon Kemper</i> Erik Wolf	253
<i>Wolfgang Wohlers</i> Die Bedeutung des neukantianischen Strafrechtsdenkens für die Rechtsgutstheorie	285
<i>Stephan Ast</i> Vom Zurechnungs- zum Kausalkonzept: Handlung und Tat von der Philosophie der Aufklärung bis zur Strafrechtswissenschaft der Weimarer Zeit	311
<i>Milan Kuhli</i> Mayers und Dohnas Lehren der Rechtswidrigkeit	325
<i>Matthias Wachter</i> Der Einfluss des Neukantianismus auf die Entwicklung der normativen Schuldlehre	339
<i>Ulfrid Neumann</i> Strafrechtlicher Neukantianismus in der Zeit des Nationalsozialismus . .	365
<i>Wolfgang Frisch</i> Zum Einfluss des Neukantianismus auf das heutige Strafrecht – am Beispiel des Straftatsystems	387
Verzeichnis der Autoren	419